

Sekretär; wogegen Madame verspricht, wenn er den Prozeß verliere, ihm die ganze Spende zurückzugeben. Beaumarchais wird vom Gerichtshof verurtheilt, sein Gegner verfolgt ihn mit Pfändung, und Frau Gözmann giebt ihm die 100 Louisd'or nebst der Uhr zurück, unterschlägt aber die Summe, die für den Sekretär bestimmt war. Auf das Gerücht, das sich nun verbreitete, Beaumarchais habe den Parlamentsrath Gözmann bestechen wollen, machte dieser eine Verleumdungsklage gegen Beaumarchais anhängig und brachte den von allen Seiten Gehehten in das gefährlichste Gedränge, zumal die Furcht vor dem Parlamente, die Ungnade des Hofes, die man für Beaumarchais voraussetzte, endlich das Netz von Verleumdungen, in das er verstrickt war, jedem Advokaten den Muth nahm, seinen Prozeß zu führen.

In diesem Augenblicke entschloß sich Beaumarchais, sein eigener Anwalt zu werden, und schleuderte jene Memoiren unter das Publikum, welche durch ihr Feuer, ihren kühnen Freimuth und beißenden Hohn seinen Prozeß zu einer Sache von ganz Frankreich, ja von ganz Europa machten. *La nation n'est pas assise sur les bancs de ceux qui prononcent, mais son oeil majestueux plane sur l'assemblée. Si elle n'est jamais le juge des particuliers, elle est en tout temps le juge des juges* — solche Sätze zuckten wie eben so viele Blitze hervor und zündeten allenthalben. Mit größter Spannung wurde dem Spruch des Gerichtshofs entgegengesehen, der endlich im Februar 1774 erfolgte. Beaumarchais wurde für infam und aller bürgerlichen Rechte verlustig erklärt, ebenso Frau Gözmann, welche die 15 Louisd'or zum Besten der Armen zurückerstatten mußte; Gözmann selbst wurde seines Amtes entsezt. Trotz dieser Beschimpfung, ja in Folge derselben, wurde Beaumarchais, wo er sich öffentlich zeigte, beglückwünscht und mit begeistertem Beifall begrüßt. Das Parlament aber, dem er mit seinen Flugschriften den Todesstoß versetzt, überdauerte kaum den Tod Ludwigs XV., und der neu organisirte Gerichtshof stellte im September 1776 den ungerecht Verurtheilten in allen seinen Rechten und Chargen wieder her, auch mußte der Graf de la Blache jene 15000 Livres nebst Zinsen und Schadenersatz, im Ganzen 70000 Livres, an Beaumarchais bezahlen — eine Restituirung, die dieser einzig seiner Feder verdankte, deren glänzende Produkte jenes corrumpirte Parlament Meaupou durch den Scharfrichter hatte verbrennen und dem Autor weitere Flugschriften unter Androhung körperlicher Züchtigung verbieten lassen.

Beaumarchais stand nun als gefeierter, einflußreicher Mann auf der Höhe seines Glücks, umgetrieben in den verschiedenartigsten Geschäften und Arbeiten. Sein Vermögen vermehrte er durch großartige